

05.05.2022 – 07:00 Uhr

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR: Valiant startet erfolgreich ins 2022

Bern (ots) -

Valiant steigert den Konzerngewinn im ersten Quartal 2022 um 3,8 Prozent auf 27,5 Millionen Franken. Das Anlagegeschäft legt erneut deutlich zu und auch die geographische Expansion schreitet planmässig voran.

Valiant ist bei der Umsetzung der Strategie 2024 weiter auf Kurs und setzt ihr Wachstum fort. Nach dem ersten Quartal 2022 verzeichnet sie einen Konzerngewinn von 27,5 Mio. Franken. Dies entspricht einer Verbesserung von 3,8 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode. Valiant steigert den Geschäftsertrag um 6,0 Prozent auf 107,7 Mio. Franken. Der Geschäftserfolg liegt mit einem Plus von 6,3 Prozent bei 34,3 Mio. Franken. "Unser operatives Geschäft entwickelt sich auch in diesem Jahr positiv", sagt CEO Ewald Burgener. "Die strategischen Entscheide und Weichenstellungen der letzten Jahre machen sich bezahlt".

Starkes Zinsengeschäft

Den Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft erhöht Valiant aufgrund eines erneut deutlich reduzierten Zinsaufwandes um 2,9 Prozent auf 85,7 Mio. Franken. Dazu beigetragen hat das bewährt aktive und konsequente Bilanzstrukturmanagement. Valiant verfügt über ein qualitativ hochstehendes und robustes Kreditportfolio. Im ersten Quartal 2022 wurden ausfallrisikobedingte Wertberichtigungen in der Höhe von 3,2 Mio. Franken gebildet. Aus dem Zinsengeschäft resultiert ein Netto-Erfolg von 82,5 Mio. Franken, was einer Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode um 3,5 Prozent entspricht.

Erfolgreich im Anlagegeschäft

Den Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft steigert Valiant gegenüber der Vorjahresperiode um 8,5 Prozent auf 12,9 Mio. Franken. "Diese positive Entwicklung freut mich ausserordentlich. Sie ist Resultat der engagierten und professionellen Arbeit unserer Mitarbeitenden. Insbesondere die persönliche Vorsorge ist eines der wichtigsten Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden und wir werden diesen Bereich weiter ausbauen und stärken" sagt CEO Ewald Burgener. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft beträgt 18,6 Mio. Franken und konnte somit um starke 16,2 Prozent erhöht werden. Der übrige ordentliche Erfolg erhöht sich aufgrund einmalig höherer Beteiligungserträge um 60,7 Prozent auf 2,9 Mio. Franken.

Ausleihungen und Kundengelder erhöht

Bei den Kundenausleihungen erzielt Valiant ein Wachstum von 1,2 Prozent und erreicht nach den ersten drei Monaten 2022 ein Volumen von 27,6 Milliarden Franken. Die Kundengelder steigen um 1,5 Prozent auf 22,5 Milliarden Franken. Diese stetige Zunahme ist Ausdruck des Vertrauens, das die Kundinnen und Kunden in Valiant haben.

Valiant erweitert ihr Geschäftsstellennetz in den Expansionsregionen

Auch in der strategischen Stossrichtung Expansion ist Valiant auf Kurs. Am 11. April 2022 eröffnete Valiant die Geschäftsstelle in Wädenswil, am 9. Mai startet die Geschäftsstelle in Pully. Im Lauf dieses Jahres werden die Geschäftsstellen Meilen, Winterthur und Uster folgen.

Seit 2017 sind 47 Prozent des Wachstums bei den Kundenausleihungen auf die seitdem neu eröffneten Standorte zurückzuführen. Im Zuge der Expansion steigt der Geschäftsaufwand im ersten Quartal 2022 auf 67,8 Mio. Franken.

Auch in der Digitalisierung auf Kurs

Valiant prägt die Digitalisierung im Schweizer Banking. Am 7. März 2022 wurde für die Kundinnen und Kunden mit "MyValiant" ein persönlicher Bereich auf der Valiant Webseite geschaffen. Dort lässt sich vieles einfach und schnell erledigen. Ausserdem wird im 2022 schrittweise eine neue Mobile App mit zahlreichen neuen Funktionen eingeführt.

Förderung der Nachhaltigkeit

Valiant ist Nachhaltigkeit ein grosses Anliegen. Deshalb hat sie 2021 Strategiefonds eingeführt, bei denen in nachhaltig und verantwortungsvoll handelnde Unternehmen investiert werden kann. Für die kommenden Jahre hat Valiant einen umfassenden Plan erarbeitet, um die Nachhaltigkeit noch stärker im Unternehmen zu verankern. Mehr über die Positionierung und die Massnahmen von Valiant in der Nachhaltigkeit ist im Kapitel Unternehmensverantwortung im Geschäftsbericht 2021 zu erfahren. Download unter: gb.valiant.ch/2021.

Rentabilitätssteigerungsprogramm gestartet

Valiant hat im Februar 2022 ihre Strategie 2020 bis 2024 um eine sechste strategische Stossrichtung erweitert. "Wir verfolgen unsere erfolgreiche Strategie konsequent weiter, haben aber zusätzlich ein Programm zur Erhöhung der Rentabilität lanciert, welches Ende 2023 abgeschlossen sein soll. Das Programm soll bereits 2022 zu ersten Kosteneinsparungen und ab 2024 zu einer jährlichen Einsparung von 12 bis 15 Mio. Franken führen" sagt CEO Ewald Burgener. Valiant rechnet mit einer Erhöhung der

Rendite auf dem Eigenkapital von rund 0,5 Prozentpunkten.

Stabile Entwicklung erwartet

Valiant geht von einer stabilen Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr aus. Sie kann sich auf eine starke Liquiditäts- und Kapitalbasis stützen und hat ein stabiles Geschäftsmodell. Für das Jahr 2022 erwartet Valiant einen Konzerngewinn leicht über dem Vorjahr.

Dokumente und Informationen zum Quartalsergebnis sind hier verfügbar: valiant.ch/ergebnisse.

Bilder können hier heruntergeladen werden: valiant.ch/downloads

Über Valiant

Valiant ist eine unabhängige Schweizer Finanzdienstleisterin und ausschliesslich in der Schweiz tätig. Sie bietet Privatkundinnen und Privatkunden sowie KMU ein umfassendes, einfach verständliches Angebot in allen Finanzfragen. Valiant ist in folgenden 14 Kantonen lokal verankert: Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Thurgau, Solothurn, St. Gallen, Waadt, Zug und Zürich. Zudem ist sie dank innovativen, digitalen Dienstleistungen in der ganzen Schweiz präsent. Valiant hat eine Bilanzsumme von 36,4 Milliarden Franken und beschäftigt über 1000 Mitarbeitende - davon 80 Auszubildende.

Pressekontakt:

Kontakt für Analysten und Investoren:

Joachim Matha, Leiter Investor Relations, 031 310 77 44, ir@valiant.ch

Kontakt für Medienschaffende:

Thomas Ulrich, Leiter Kommunikation, 031 320 96 00, medien@valiant.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004287/100888794> abgerufen werden.